

Online-Planspiel: Wie kommen wir da raus?

Kastanien auf der Suche nach dem richtigen Umgang mit der Corona-Pandemie

Bei dem Online-Planspiel *Kastanien auf der Suche nach dem richtigen Umgang mit der Corona-Pandemie* übernehmen die Teilnehmenden die Rolle von Interessengruppen und diskutieren über langfristige Strategien im Umgang mit der Corona-Pandemie. Dabei müssen die Teilnehmenden die Ziele und Positionen Ihrer Rolle in den Verhandlungen glaubhaft vertreten. Die Besonderheit am Online-Planspiel: Die Teilnehmenden sitzen an einem virtuellen Runden Tisch und verhandeln mittels Chats und per Videokonferenzen.

Das Online-Planspiel wird von der Konrad-Adenauer-Stiftung angeboten und von der Agentur

planpolitik^{AG}
durchgeführt.



Online-Planspiel Die Teilnehmenden erhalten eine Rolle, deren Interessen und Ziele sie in den Verhandlungen vertreten müssen. Die Verhandlungen finden per Chat und per Videokonferenz am virtuellen Runden Tisch statt.



Themen des Planspiels Welche Exit-Strategien gibt es aus dem Corona-Shutdown? Sollen Geschäfte wieder öffnen? Wie viele Personen dürfen an einer Veranstaltung teilnehmen? Was sollte man mit den Risikogruppen machen?



Kompetenzgewinn

Online-Planspiele helfen dabei, verschiedene Kompetenzen zu vertiefen: Verhandeln | Perspektivwechsel | Kooperation und Teamwork | Kompromissfindung | Mediennutzung | gesellschaftliche und wirtschaftliche Folgenabschätzung

– Außerdem machen Planspiele **Spaß!**



An wen richtet sich das Angebot?

Bildungseinrichtungen wie Schulen und Universitäten, Jugendgruppen [die Jugendlichen sollten i.d.R. 16 Jahren alt sein], Erwachsenenbildung, ...
Sprechen Sie uns einfach an!



Gruppengröße: mindestens 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



Gesamte **Dauer** des Planspiels: ca. 3 Stunden



Für das Planspiel wird ein **Laptop/PC mit Internetverbindung, Kamera und Mikrofon** benötigt. Bitte klären Sie vorab, ob die Teilnehmenden ihrer Gruppe Zugang dazu haben. Während des Planspiels wird die **App ZOOM sowie die Plattform Senaryon** (senaryon.de) genutzt.



Das Planspiel wird von **einem Moderator/einer Moderatorin der Agentur Planpolitik** durchgeführt. Der Betreuer/die Betreuerin oder **die Lehrkraft der Gruppe kann eine Beobachterrolle** während des Planspiels einnehmen.



Es fallen i.d.R. **keine Kosten** für die Schule/Gruppe an.



Die **Termine** werden individuell über die Konrad-Adenauer-Stiftung vereinbart, idealerweise 14 Tage im Voraus.



Rückfragen und Terminvereinbarung

Nina Zimmer

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Projektreferentin Gemeinsam.Demokratie.Gestalten.

Mobil: 0151 53 08 91 60

E-Mail: nina.zimmer@kas.de

Homepage: gemeinsam-demokratie-gestalten.de

Auch Kastanien wurde von der Corona-Krise nicht verschont...



Ausgangsszenario und Rollen des Planspiels

Angesichts der rasanten Ausbreitung des Coronavirus hat das fiktive Land Kastanien vor sechs Monaten weitreichende Beschränkungen des öffentlichen Lebens erlassen: Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen, Gewerbebetriebe wurden geschlossen und Veranstaltungen verboten. Nach einem Rückgang der Fallzahlen wurden diese Beschränkungen fast vollständig aufgehoben.

Seit etwa einem Monat sorgt aber eine deutlich ansteigende Zahl von Infektionen erneut für Aufsehen, weshalb die Regierung wieder ähnlich strenge Maßnahmen wie beim ersten „Shutdown“ ergriffen hat. Jedoch schwindet die Unterstützung für die Beschränkungen durch die Bevölkerung, und die Hilfsmaßnahmen für die stark betroffene Wirtschaft sind nicht dauerhaft durchzuhalten.

Die kastanische Regierung sucht nun dringend nach einer langfristigen Strategie für den Umgang mit der Pandemie, damit die Ausbreitung des Virus zum Schutz der Gesundheit verlangsamt wird, aber gleichzeitig die Wirtschaft und das öffentliche Leben nicht zum Erliegen kommen.

Um zu beraten, welche Maßnahmen langfristig das Virus eindämmen können, diskutieren der kastanische Minister und die kastanische Ministerin für Wirtschaft und Gesundheit mit **Vertreterinnen und Vertretern des kastanischen Industrie- und Handelsverbands, mit dem Verband der kleinen und mittelständischen Unternehmen, dem allgemeinen Gewerkschaftsbund, dem Lothar-Drostens-Institut für Virologie, dem kastanischen Solidaritätsverband und der kastanischen Menschenrechtsliga** .

Diese sollen der Regierung bei den folgenden Entscheidungen helfen: Welche Wirtschaftssektoren und Betriebe dürfen als erste wieder öffnen? Wie viele Personen dürfen bei Veranstaltungen zusammenkommen? Und sollten für Risikogruppen spezielle Maßnahmen gelten?



Ablauf des Planspiels

30' Einführung

- Technikcheck und Begrüßung
- Vorstellung Ablauf, Ziel und Szenario des Online-Planspiels

120' Online-Planspiel

- Einstieg in das Thema und die Rolle
- Austausch zwischen den Interessenverbänden
- Vorstellung der Positionen im Eröffnungsplenum
- Informelle Verhandlungen
- Diskussion am Runden Tisch: Die Interessenverbände stellen der Regierung ihre Lösungsvorschläge vor, Diskussion zwischen den Interessenverbänden und der Regierung

30' Auswertung Online-Planspiel

- Reflexion der eigenen Erfahrung und des Spielverlaufs
- Eigene Positionierung zum Thema
- Spielkritik und Evaluation des Planspiels